

Heinrich Tenhumberg

Weihbischof

Münster (Westf.)

Domplatz 29

Münster, den 18. Dezember 1963

Hochw. Herrn
Prof. Gorge Medina E.

Santiago /Chile
Obispado
Seminario grande

Hochwürdiger, lieber Herr Professor!

Haben Sie vielen Dank für Ihre Weihnachtsgrüße aus Rom. Ich nehme an, daß Sie jetzt oder doch bald wieder in Santiago sind. Die Bemerkung des Hl. Vaters über das Schema von der Göttlichen Offenbarung ist mir natürlich auch aufgefallen. Auch ich habe einige Sorgen bezüglich eines gewissen Druckes, den man sicher auf den Hl. Vater ausübt. Ich meine, die Kardinäle, die an dem wahren Fortschritt des Konzils in der bisherigen Linie interessiert sind, müßten zwischen den Sessionen viel intensiver zusammenarbeiten und auch ihrerseits unmittelbar den Hl. Vater beraten. Sonst habe ich große Sorgen.

Ich hoffe, daß auch die Periti aus den einzelnen Nationen in der Zwischenzeit intensiv zusammenarbeiten, ihre Erfahrungen und Gedanken austauschen und den Konzilsvätern auch zwischen den Sessionen ihre Vorschläge machen. Die nächste Session wird dann umso fruchtbarer werden, als durch die Vorarbeiten der Theologen und Periti durch eine gewisse Meinungsklärung unter den Konzilsvätern günstige Voraussetzungen für einen raschen Fortgang der Verhandlungen in den wesentlichen Fragen geschaffen werden. Die vergangenen Sessionen haben gezeigt, daß ohne diese Vorarbeiten die Konzilsväter die ersten Wochen fast gelähmt oder wenigstens stark behindert sind.

Ich wünsche Ihnen zur heiligen Weihnacht und zum neuen Jahr von Herzen Gottes Segen und hoffe, Sie bald einmal wiederzusehen.

Grüßen Sie bitte auch P. Vigano und den Jesuitenprofessor (Spezialist für das Marienschema), dessen Namen ich leider vergessen habe, sowie auch Se. Eminenz den Hochwst. Herrn Kardinal, wenn Sie Gelegenheit haben sollten, ihn zu treffen.

Ihr sehr ergebener

H. Tenhumberg

N.B.:

Sie haben vielleicht von Eminenz gehört, daß wir dank seiner Hilfe auch in unseren Schönstattanliegen einen Schritt weitergekommen sind. Wir hoffen, daß uns die Hilfe unserer chilenischen Freunde auch in Zukunft weiterhelfen wird.

e